



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum

09.07.2012

Teddy meets Fußball – Spendenübergabe anlässlich des Benefizspiels der SG Siemens Karlsruhe und den VfB Stuttgart-Allstars

Der Verein Willensweg übergibt 7000 Euro an die Kinderklinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe.

Bei dem Fußballderby auf dem Sportgelände der SG Siemens konnten am 15. Juni 7000 Euro eingespielt werden. Rund 800 Zuschauer schauten sich dort bei strahlendem Sonnenschein die



abwechslungsreiche Partie an. Heute am 9. Juli war es dann soweit, Rüdiger Hirsch, Peter Reichert, Olaf Pfennigsdorf und Natalie Brand übergaben die stolze Spendensumme in bar an den kaufmännischen Geschäftsführer des Klinikums Ulrich Meier. Mit viel Freude nahm Meier die Spende entgegen. Die Spende soll kranken Kindern in der Kinderklinik zu Gute kommen.

Durch die Initiative des Vereins Willensweg e.V. und seines ersten Vorsitzenden Rüdiger Hirsch kam die Benefizaktion zustande.

Intension des Vereins ist es, Kindern in scheinbar ausweglosen Situationen mit Spendenmitteln zu helfen, um ihren Weg ins Leben zu meistern. Hirsch weiß wovon er spricht, er selbst war vor rund 20 Jahren schwer an Krebs erkrankt und musste in dieser Phase nicht nur um seine Gesundheit sondern auch um seine private und berufliche Existenz bangen. „Mir wurden in dieser Zeit viele Steine in den Weg gelegt, darum möchte ich mich gemeinsam mit allen Akteuren von Willensweg dafür engagieren, dass schwer erkrankten Kindern und ihren Eltern geholfen wer-



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0
www.klinikum-karlsruhe.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



den kann“, erklärte Rüdiger Hirsch die Motivation des Vereins. „Helfen (Un)mögliches möglich zu machen, das ist unser Grundgedanke“, so Hirsch weiter.

Viel Arbeit und Herzblut wurde von allen Akteuren in die Vorbereitung und Durchführung des Benefizspiels gesteckt. Besonders dankbar ist Hirsch Peter Reichert, dem Fanbetreuer des VfB Stuttgart, der es ermöglichte, dass die VfB Stuttgart-Allstars bei der SG Siemens zum Spiel antraten. „Der VfB Stuttgart 1893 e. V. ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt sehr gerne solche Events – nicht nur in Stuttgart und Umgebung, sondern überall, wo Unterstützung benötigt wird“, so Reichert bei der Spendenübergabe. Auch die kostenlose Ballonfahrt nach dem Spiel gestiftet von Thomas Kappenberger, Geschäftsführer von Gemini Ballooning, für 2 kranke Mädchen ist Hirsch gut in Erinnerung. „Es war toll die glänzenden Augen der Mädchen nach der Fahrt zu sehen. Sie waren unendlich stolz, dass sie sich dazu überwunden hatten, in den Korb zu steigen. Sie genossen es unbeschwert ja beinahe schwerelos, die Welt aus einem ungewohnten Blickwinkel zu sehen“, erinnert sich Hirsch an die Eindrücke der Mädchen nach dem Flug. Auch über die tatkräftige Unterstützung von Olaf Pfennigsdorf und seiner Crew von Lidl war Hirsch sehr dankbar. Sie unterstützen die Aktion bei der Bewirtung. So steht für Pfennigsdorf primär nicht das Reden sondern das Tun im Vordergrund. „Helfen, wenn man helfen kann, mit den Mitteln, die einem zur Verfügung stehen, das veranlasste uns zur Teilnahme“, rundete Pfennigsdorf die Spendenübergabe abschließend ab.